

10. Oktober 2021

Weihnachtsmarkt in Strümp fällt aus

Der Vorstand der „Kleene Strömper“ hat in ausgiebigen Diskussionen darüber beraten, ob und in welcher Form der Weihnachtsmarkt 2021 in Strümp geplant und durchgeführt werden kann. Am Ende stand die Entscheidung, den Markt schweren Herzens abzusa-

Strümp. Geprägt waren die Beratungen zunächst von der Hoffnung, nach einer so langen Zeit der Einschränkungen wieder ein Zeichen der Normalität setzen zu können.

Grundlage der Überlegungen, die letztlich zur Absage führten, war die neue Corona-schutzverordnung in der Fassung vom 1. Oktober 2021, gültig bis zum 29. Oktober. Mit dieser sei die Maskenpflicht im öffentlichen Raum zwar gefallen, aber die Rahmenbedingungen, eine solche Veranstaltung unter der 3G-Regel durchzuführen, seien nicht nur herausfordernd, sondern ließen für einen Verein wie die „Kleene Strömper“ schlichtweg keine Plan- und Umsetzbarkeit zu.

Vom Verein heißt es hierzu: „Der Weihnachtsmarkt der

„Kleene Strömper“ steht entsprechend der Satzung des Vereins unter dem Ziel, den Gemeinsinn der Strömper Bürger zu stärken und die Integration der Neubürger zu fördern. Ziele, die wir auf den letzten Weihnachtsmärkten gelebt und erlebt haben. Diese Ziele sind angesichts einer noch nicht überwundenen Pandemie und der daraus entstehenden Konsequenzen und Herausforderungen für unseren Weihnachtsmarkt für uns nicht erreichbar.“

Schutzmaßnahmen nicht realisierbar

Der Schutz der Gesundheit stehe für den Verein im Vordergrund. Schutzmaßnahmen, wie sie an Schulen oder in Kindergärten geschaffen wurden, seien aber für die „Kleene Strömper“ nicht umzusetzen, machen diese – auch mit Blick auf den traditionellen Kindertag am ersten Adventssonntag – deutlich.

„Schweren Herzens haben wir deshalb nach Abwägung aller Gesichtspunkte entschieden, auch in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt zu veranstalten“, so der Verein, der die Bevölkerung um Verständnis für die sicher sehr enttäuschende Absage bittet.